

W. Schäfer's volksthümliches Vergnügungs-Etablissement 17 Königsplatz 17, Lehmann's Haus. I. Ranges. In unmittelbarer Nähe aller Behörden. Bekannt durch seine vorzügliche und preiswerthe Gewerthung. Täglich von 4-11 Uhr Abends grosse Concerte. Von heute an Auftreten der Damenkapelle Donauwellen. W. Schäfer.

Allgemeine Ausstellung für Sport, Spiel und Turnen, Berlin

(Altes Reichstagsgebäude). Eröffnung: 1. Juni, Schluss: 31. August d. J. — Ausstellungsbefugungen und Anmeldebüchlein sind vom Bureau der Ausstellung, Leipzigerstr. 4 zu beziehen, wozu selbst nach jeder näheren Auskunft ertheilt wird. Der offizielle Katalog erscheint im Verlage der Firma Haasenstein & Vogler, A. G., Bureau in Leipzig: Grimaldsche Str. 21, und sind Anfragen wegen Inserate an diese Firma zu richten.

Restaurant Wildner Kramerstrasse 3. Morgen Schlachtfest. Kulmbacher Brauhaus, Petersstrasse 18. 1. Etage. Heute früh Schweinsknochen. Abends Fricassée v. Huhn. Täglich frischen Stangenspargel. A. Kellitz.

Für die mir aus Anlaß meines 50jähr. Meisterjubiläums zu Theil gewordenen Glückwünsche und Beweise herzlichster Liebe und Verehrung spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus. Leipzig-Platz, den 8. Mai 1895. Anton Herzog.

1870. Realschule zu Mittweida. 1895. Am 24. Mai d. J. feiert unsere Schule das 25. jährige Jubiläum. Wegen der hiermit alle ehemaligen Schulfreunde herzlich einladen, wozu wir die in der Anlage befindlichen Karten nicht direct einleihen lassen. Diejenigen Herren, welche auf Privatquartier verzichten, wollen ihre Wünsche bezüglich des Unterbringens demselben beifügen. Wohlthätig ist eine Festgabe für die vor 3 Jahren begünstigten, seitdem durch Befreuer abgetretene Schüler erwünscht.

Mittweidaer Realschüler-Stiftung zur Unterstützung armenhafter Schüler. Gültige Beiträge hierzu nimmt der Unterzeichnete entgegen. Sie rechnen auf recht zahlreichere Beteiligung und stehen mit weiteren Mittheilungen gern zu Diensten. Mittweida, 6. Mai 1895. Der Vorsitzende chem. Mittweidaer Realschüler. J. A. Ruhn. Max Geissler.

National-liberaler Verein f. d. Kgr. Sachsen.

Zu der durch die Correspondenz mitgetheilten Tagesordnung der am 12. d. M. Vorm. 11 Uhr in Dresden, Bellevue, stattfindenden Generalversammlung treten noch folgende Gegenstände hinzu: 1) Aufnahme des Reichstags-Abg. Müller (Dachau) über die Arbeiterbewegung in der Gegenwart. 2) Bericht über die Verhandlungen über die Umkehrvorlage von Herrn Reichstags-Abg. Böhm (Hannover). An die Verhandlungen schließt sich ein einfaches gemeinsames Wohl an. Die genannten Mitglieder werden gebeten, ihre Beteiligung baldmöglichst Herrn Geschäftsleiter Schulze, Dresden, Amalienstr. 10, anzuzeigen. Leipzig, den 8. Mai 1895. Der Vorstand.

Verein zur Errichtung und Erhaltung eines Kinderkrankenhauses in Leipzig. Am 12. d. M. ist der Verein zur Errichtung und Erhaltung eines Kinderkrankenhauses in Leipzig zur Zeit aus dem Nachstehenden besteht: Generalcomité: Oberbürgermeister a. D. Dr. Schöber, Vorsitzender, Medicinalrath Professor Dr. med. Soltmann, stellvertretender Vorsitzender, Professor Dr. med. Tillmanns, Schriftführer, Medicinalrath Regierungsrath und Stadtschultheiß Dr. med. Siegel, stellvertretender Schriftführer, Bankier Friedr. Jay, Firma: Bode & Comp., Schatzmeister, Stadtrath Heinrich Bodel, Firma: G. Gaudig & Süss, stellvertretender Schatzmeister, Bezugs- und Stadtrath Arwed Rossbach. Leipzig, am 8. Mai 1895. Der Vorsitzende des Vereins zur Errichtung und Erhaltung eines Kinderkrankenhauses in Leipzig. Dr. Schöber.

Waterländischer Verein. Donnerstag, den 9. Mai, 9 Uhr Abends im Kaiserpalast der Centralhalle Außerordentliche Hauptversammlung. Tagesordnung: 1) Bericht über die Tätigkeit der Commission zur Errichtung eines Kinderspielplatzes; 2) Antrag eines Mitgliedes auf Aufnahme von 5. 1. der Göttinger (Koch) Stiftung der Vereinstätigkeit auf die Stadtverordneten-Wahl. Von Herrn Prof. Flinzer entworfenes Ehrenmitglied für den Verein ist in Besprechungsgesellschaft ausgestellt. Um die gegen Besetzung der Mitgliedschaften oder der Einladung.

Freiübungen mit Faust-Beiwaffen haben unter Leitung eines geübten Turnlehrers jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends von 7-9 Uhr statt und empfangen wir besonders Herren zahlreich zur Besetzung. Monatsbeitrag 75 Pf. Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins in Leipzig, Turnstr. 2, südliche Turnhalle.

Eis Frucht und Vanille, 4 Portion 20 Pf. empfiehlt die Konditorei von L. Tilebein Nachf., Daintstraße 17.

Schulze (Klapka) Klosterstrasse 6. Lagerbier à Glas 15 Pf. Exportbier v. Gebr. Reif in Erlangen, 1 Liter 20 Pf. W. K. Kunath. Fröh von 8 Uhr an Weißbier und Kesselswurst. G. Bürg Wittigsdorf Windmühlstr. 22, II. 3. Privat-Wittigsdorf Ritterstr. 10, I. Berl. Dienstag Nachm. auf d. Nacht von einem Wirth. Fortemouille n. ca. 27 Pf. Geg. Tauf u. d. d. abg. Tausch Str. 3, p. l.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben. Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben. Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Chemische Gesellschaft. 1. Sitzung am 10. Mai 1895 im Saale des Hotels „Stadt Dresden“. Tagesordnung: Herr Pusch: Ueber Diphenylacetylazide und deren Redactionsprodukte. Herr Kahlenberg: Ueber complexe Zwitter. Anfang 8 Uhr.

Leipziger Schützengesellschaft. Donnerstag, den 9. Mai, Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Goldenen Saale des Krystalpalastes. Tagesordnung: Besprechung über unsere Theilnahme an der Wismarsfahrt. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung rechnen wir auf recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Gleichseitig (Jahres von 7-8 Uhr an) Ausgabe der Schützarten zum Barneckschießen, sowie der Zettelkarten zu dem dortigen Sonntag, den 12. Mai, Mittags 1 Uhr im Schützengarten hatthabenden Wittigsmühle. Die am Schießen Theilnehmenden Mitglieder haben das Gebet des Götze, Tamen und Herren, und willkommen, das Gebet folgt 2. 4. — Um wiederholt vorgenommene Auswahlforderungen zu vermeiden, werden Zettelkarten später, als am 9. Mai, in keinem Fall mehr vergriffen. D. V.

Reclamen. Otto Jerwitz, Theater-Passage, empfiehlt seinen separaten Damenfriseur-Salon, Shampooing (Amerik. Kopfwäsche). Ständig geöffnet in einer überaus wirklichen Schuppen-Pomade à 1,25. (Aerztlich empfohlen.)

Direct importirtes Samos-Ausbruch offerirt als besten Ersatz für Medicinal-Ingwerwein in höherer noch nicht gebotener Qual. Preis 2. nur 1,25 pro Liter. Hier incl. Glas die Weinhandlung J. Jacob Ruth Nachfolger, Hauptstr. 7-9. (Wiederverkaufers Rabatt; Proben zu Diensten.)

Ein gold. Kettchen ist am Sonntag Abend von Gold bei Herrn Bischoff verloren worden. Gegen Belohnung abgegeben. Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Ihr Hausarzt lich vor ca. 14 Tagen seinen Schirm bei Ihnen sehen. Name des Besitzers oberhalb des braunen und abgewaschenen Stoffes. Bitte dringend um fr. Zulassung.

Stehen geliehen ein Schirm mit weiß. Stoff. Ein Portemouille mit Inhalt ist von einem Besucher der „Vollkammer'schen Brauerei, Kaitzstr. 17, entnommen worden u. gegen Interimsgebühren bei abgehenden. Braune Jagdhündin entlaufen. Gegen gute Belohnung abgegeben. Blagoy, Schöcherstr. 38.

Hedel-Verein. Heute Abends 8 Uhr Nocturnale wichtige Extraprobe für die Männerstimmen.

„Verein der Vogtländer“. Vert. Zauernrichtig. Caut in acht Verammlung in Vogtländischer Hof, Windmühlstr. 44. Der Vorstand.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben. Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Telephon per 1. Juni zu über nehmen. Officin an Brühl & Rothenstein, Leipzig.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben. Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Chemische Gesellschaft. 1. Sitzung am 10. Mai 1895 im Saale des Hotels „Stadt Dresden“.

Leipziger Schützengesellschaft. Donnerstag, den 9. Mai, Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Goldenen Saale des Krystalpalastes.

Reclamen. Otto Jerwitz, Theater-Passage, empfiehlt seinen separaten Damenfriseur-Salon, Shampooing (Amerik. Kopfwäsche).

Direct importirtes Samos-Ausbruch offerirt als besten Ersatz für Medicinal-Ingwerwein in höherer noch nicht gebotener Qual. Preis 2. nur 1,25 pro Liter.

Durch die Geburt eines prächtigen Knaben wurden erfreut Leipzig, den 6. Mai 1895. Heinrich Schauer und Frau geb. Benjamin.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut Leipzig, den 7. Mai 1895. Hans Herrmann und Frau geb. Greaves, Weiststraße 61, part.

Wittigsdorf früh 9 Uhr verchied unsere Frau veru. Herrichberger geb. Schur. Dies zeigt tiefbetührt an Leipzig, Brandenburgerstr. 53. ihre Kinder.

Vorgestern Abend 1/8 Uhr verchied nach längerem schweren Leiden unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau Johanna Marie veru. Vogel geb. Taubert im Alter von 70 Jahren.

Dieser Nacht ist unsere geliebte Tante Fräulein Emilie Gensel im 93. Lebensjahre im Hause unseres jüngsten Bruders, des Rechtsanwalts Hermann Gensel in Schellberg, sanft entschlafen. Leipzig, 8. Mai 1895. Dr. jur. W. Julius Gensel, zugleich im Namen der übrigen Geschwister in Leipzig, Fröhbergstr. und Dresden.

Verlobt: Herr Hermann Cuesler, Bürgermeistlicher in Jandau-Böhmen, mit Hebelein Antoinette Helene in Jandau-Böhmen. Die Trauung findet Freitag 10 Uhr im Rathhause zu Jandau statt. Der Vorstand.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.

Verloren ein gold. Kettchen mit einem Stein, am 7. d. M. in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gegen Belohnung abgegeben.